

Verlag von **Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H.** in **Leipzig**

②

Soeben gelangte zur Versendung der

Gartenlaube-Kalender

für das Jahr 1905

20. Jahrgang * Mit zahlreichen Illustrationen

In rote Leinwand gebunden mit Gold- und Schwarzpressung

Preis 1 Mark

Auch in diesem neuen Bande bietet der „Gartenlaube-Kalender“ wieder eine stattliche Reihe sorgfältig gewählter Erzählungen, belehrender Aufsätze, Notizen und Illustrationen. Neben Novellen und Skizzen von Ernst Clausen, Klaus Rittland und Hermine Villingen heben wir besonders hervor eine von Aug. Mandlick reizend illustrierte ungemein lustige Geschichte von

Hans Arnold: Das Examenschweinchen.

Wir liefern einzelne Exemplare mit 25% Rabatt und gewähren in Rechnung auf 12, bei Barbezug schon

auf 6 × 1 freixemplar.

Partien über 100 liefern wir à 60 Pfennig bar ohne freixemplare, von 200 Exemplaren an auf Wunsch direkt emballagefrei. — Wir bitten, den

Gartenlaube-Kalender 1905

in erster Linie den zahlreichen alten und neu hinzugetretenen **Gartenlaube-Abonnenten** vorzulegen, und stellen denjenigen Firmen, mit welchen wir Rechnungsverkehr unterhalten, Exemplare zur Anichtsversendung auf **drei Monate à Cond.** zur Verfügung.

Von den früheren Jahrgängen des **Gartenlaube-Kalenders** liefern wir die Jahrgänge 1901, 1902, 1903 und 1904 in rote Leinwand gebunden noch zum Preise von 1 Mark ord., 75 Pfennig netto. Die übrigen Jahrgänge sind vergriffen.



Firmen, welche noch nicht bestellt haben, bitten wir, uns ihre Aufträge auf beiliegenden Verlangzetteln gefl. umgehend zukommen zu lassen. Unverlangt versenden wir nichts.

Leipzig, im August 1904.

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H.